

17. JUN
18.00 Uhr **2026**



BECKENBODENSYMPOSIUM 2026

IHK WIESBADEN

Wir freuen uns, Sie zu unserer interdisziplinären Veranstaltung begrüßen zu können und laden Sie hierzu nach Wiesbaden in die Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer (Wilhelmstr. 24 – 26, 65183 Wiesbaden) ein. Expertinnen und Experten aus Chirurgie, Gynäkologie und Urologie präsentieren aktuelle Entwicklungen und praxisrelevante Inhalte rund um Diagnostik und Therapie des Beckenbodens. Im Anschluss an die Vorträge findet eine offene Frage- und Diskussionsrunde mit den Referierenden statt.



ASKLEPIOS

PAULINEN KLINIK WIESBADEN

asklepios.com/wiesbaden

PROGRAMM

18.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung	Dr. C. Wolf , Chefarzt Gynäkologie, Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden
18.05 Uhr	„Update Beckenboden: Evidenzbasierte Diagnostik und Therapie aus koloproktologischer Sicht“	Dr. M. Mann , Geschäftsführender Oberarzt Chirurgie, Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden
18.25 Uhr	„Postpartale Beckenbodenprävention – strukturierte Nachsorge in der gynäkologischen Praxis“	Dr. V. Joser , Leiterin Beckenbodenzentrum, Oberärztin Frauenklinik, Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden
18.45 Uhr	„Sakrale Neuromodulation – der Blasenschrittmacher und seine Indikationen“	Dr. J. Kötter und Dr. A. Oertl , Urologie Asklepios Paulinen Klinik und Asklepios MVZ Wiesbaden
19.05 Uhr	Frage- und Diskussionsrunde mit den Referierenden	Moderator: PD Dr. C. M. Rosenbaum , Chefarzt Urologie, Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden
19.35 Uhr	Come Together – Austausch bei Fingerfood und Wein	

ORGANISATORISCHES

- Veranstaltungsort: IHK Wiesbaden, Wilhelmstraße 24 – 26, 65183 Wiesbaden
- LÄKH mit 2 Fortbildungspunkten für Ärzt*innen und Physiotherapeut*innen
- Kostenlose Teilnahme
- Bitte um vorherige Anmeldung:
Sekretariat Gynäkologie: Tel.: 0611 / 847 2391 & 2397
E-Mail: frauenheilkunde.wiesbaden@asklepios.com



SPONSOREN:



Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf ca. **2.800 €**. Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. **6.000 €**.

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder Dienstleistungsneutral. Es bestehen keine potenziellen Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten und diese werden in einer Selbstausskunft gegenüber den Teilnehmern auf der ersten Folie offengelegt.